



Pressemitteilung 22.06.2016

23. Internationales Bildhauersymposium am Steinzentrum Wunsiedel

Sechs internationale Bildhauer arbeiten gerade am Europäischen Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Wunsiedel Kunstwerke aus Stein.

Sie schneiden, schleifen und schwitzen: Internationale Künstler formen seit Anfang der Woche beim 23. Internationalen Bildhauersymposium „Kunst in Stein“ in Wunsiedel ihre Skulpturen.

Noch bis zum Samstag, den 25. Juni 10:00 Uhr besteht die Möglichkeit, im Europäischen Fortbildungszentrum hautnah mitzuerleben, wie aus rohen Steinquadern Kunstwerke entstehen.

Nach eigenem Entwurf arbeiten die Künstler jeweils an einem Objekt. Die Kunstwerke werden auf dem Gelände des Fortbildungszentrums ausgestellt. Sie sind Anschauungsobjekte für Schüler des Steinzentrums Wunsiedel und können das ganze Jahr über auch von interessierten Steinfreunden besichtigt werden. Einige Skulpturen der vergangenen Jahre sind in Wunsiedel aufgestellt, denn es gibt immer wieder Bildhauer, die dem Landkreis Wunsiedel ihr Kunstwerk zur Verfügung stellen.

Landrat Dr. Karl Döhler informiert sich über den Verlauf des Symposiums. Zusammen mit Erwin Hornauer, dem Leiter des EFBZ, schaut er den Künstlern über die Schulter. „Das Symposium ist nicht nur ein fachlicher Austausch mit den Bildhauern, es entstehen dadurch auch Freundschaften und es fördert das Verständnis für andere Länder und Kulturen“, so Erwin Hornauer, Leiter des Fortbildungszentrums.

Vor Jahren war das Symposium im Steinzentrum Wunsiedel ein Geheimtipp, inzwischen hat es seinen festen Termin im Kalender der internationalen Bildhauer-Szene erobert. Das Steinzentrum Wunsiedel ist damit europaweit einer der dienstältesten Standorte von regelmäßig stattfindenden Bildhauersymposien.

Die internationalen Künstler sind in diesem Jahr:

- Arrocha, Noemi aus Spanien mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „Chichas“
- Beretvás, Csanád aus Ungarn mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „The Bone Improvisation“
- Ersoy, Tamer aus der Türkei mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „Rasne“
- Li, Chao aus China mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „Fix you“
- Portale, Pierluigi aus Sizilien mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „Symbiotic Identities“
- Radojevic, Luka aus Montenegro mit einem Werk aus Kalkstein mit dem Titel „Time“

Das Steinzentrum Wunsiedel ist nicht nur offen für Bildung und Forschung, sondern öffnet sich auch der Bevölkerung. Deshalb werden regelmäßig auch Kurse für steinbegeisterte Laien angeboten. Weitere Informationen über das Bildungsangebot gibt es unter www.efbz.de.



EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM

KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK



Bild 1: von links nach rechts:
Portale, Radojevic, Hornauer, Arrocha, Landrat Dr. Döhler, Li, Ersoy, Beretvás



Bild 2: von links nach rechts:
Portale, Radojevic, Hornauer, Arrocha, Ersoy, Landrat Dr. Döhler, Li, Beretvás